

# Experte liest verletzte Fledermaus auf

**HIDDESTORF.** Lange muss die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wohl nicht nach Fledermäusen suchen, wenn sie bald im Zuge von Vorbereitungen für den Bau der B-3-Ortsumgehung die Tiere in Hemmingen kartiert. Karsten Passior, Fledermausbetreuer beim Naturschutzbund, hat jetzt einen Großen Abendsegler gefunden. Dieser lag verletzt auf dem Radweg zwischen Hiddestorf und Pattensen.

Passior hat das Tier an sich genommen. „Nach ersten Untersuchungen hat die Fledermaus einen Bluterguss an der linken Hand. Wahrscheinlich auch schmerzhafte Prellungen, denn sie möchte sich nicht viel bewegen“, berichtet er. Der Große Abendsegler sei weit verbreitet. Möglicherweise habe das Tier einen Schlag von einem der nahe gelegenen Windräder bekommen. Auf dem Heimweg hatte Passior seinen Ultraschall-Detektor in Betrieb. „Ich konnte ein lebhaftes Fledermaustreiben von Abendseglern bis zu Zwergfledermäusen aufzeichnen.“ zi



Ein verletzter Großer Abendsegler liegt auf dem Radweg zwischen Hiddestorf und Pattensen.  
Passior